

R e g i s t e r

(Die Römische Zahl zeigt den Band, die Arabische
aber die Seite an.)

- A.
- A**bbo I. 329.
- Abendmahl soll den Sterbenden gegeben werden I. 406. IV. 556. was man sich dabei für Vorstellungen zu machen habe I. 459 merkwürdige Ideen davon II. 157. 548. seine Wirkungskraft III. 573. 574. ist nüchtern zu empfangen. III. 20. 81. Abendmahl sollen alle empfangen, die in die Kirche kommen II. 574.
- Abgeordnete des Papsts vertreten die Stelle der übrigen Abendländischen Geistlichkeit nicht I. 26.
- αχωνητος πατηρ* II. 191.
- Aebte IV. 579. 592.
- Aehnlichkeit des Sohns mit dem Vater II. 259. 273. 274.
- Aetianer II. 207.
- Aetius, seine Lehre II. 233. 273.
- Afrikanische Kirchenversammlungen III. 1 f. ihr Zweck 5.
- Afrikanische Kirche widersetzt sich den Anmaßungen der Römischen Bischöfe III. 372 f.
- αγεννησια* I. 383.
- αγεννητος* I. 428.
- Akacius, Bischof zu Berrhoda kluge Antwort auf die Klagen Cyrills über Nestorius III. 523.
- Akacianer II. 207. 239.
- Akephali IV. 308.
- Aklamationen der Bischöfe I. 174.
- Akoluthen III. 462.
- Alexander Bischof zu Alexandrien I. 354 f. 425. sein Glaubensbekenntniß 378. 423.
- AlexandrienKirchenversammlungen daselbst im J. 362. II. 282 f. im J. 363. II. 293.
- Alexius Aristenus I. 289.
- αλογος* I. 429.
- Altar gegen Altar aufrichten I. 65.
- Altäre werden für ehrwürdiger gehalten, als das übrige Gebäude I. 54.
- Alter Mensch II. 359.
- Alter der Weibspersonen die eingekleidet werden II. 482. III. 383.
- Ambrosius Bischof zu Mailand Wortführer auf der Synode zu Aquileja II. 433 f.
- Amulette verboten II. 331.

- αναρχος* II. 87. 195. 200. 403.
 Anathema bescheidene Erklärung Eusebii desselb. I. 470.
 Anbetung Christi, Beweis seiner Gottheit I. 375.
 Anfang und Ende des Reichs Christi II. 90.
 Angers in Gallien Synode daselbst im J. 453. IV. 578.
 Anklagen wider Bischöfe, wie es damit zu halten II. 419.
 Ankläger lasterhafte der höhern Geistlichkeit verworfen III. 47.
 Ankyra Kirchenversammlung daselbst II. 205. 213. 227.
ανομοιοι II. 207.
ανομοιοιστιοι II. 267.
ανομοιοιων II. 267. 272.
ανομοιοις κατα παντα II. 276.
 Anomder II. 270. ihre Lehre vom Sohne und dem heil. Geist II. 465 f. 469.
 Anrufung der Heiligen I. 261. 262.
 Anselmus I. 330.
 Antiochien Kirchenversammlung daselbst II. 42. was man ihr Schuld giebt 44. verurtheilt Marcellus, Athanasius 2c. 48. Kirchenverordnungen 55. lange Antiochische Glaubensformel 85.
 Anthropomorphiten II. 498.
 Anzahl der Bischöfe, welche die Metropolen auf die Kirchenversammlungen mitbringen dürfen, wird nicht immer bestimmt I. 114. 115.
απολελυμενωσ ordiniren I. 70. IV. 501.
 Apollinaris, Bischof zu Laodicea in Syrien Lehre von Christo II. 347.
 Apollinaristen Verdammungsformeln wider sie II. 355. wie es mit ihrer Wiederaufnahme zur Kirche zu halten II. 421.
 Apostolische Konstitutionen I. 276. Kirchenverordnungen I. 277.
 Apostolica sedes II. 370.
 Appellationen I. 206. an den Kaiser II. 19. verboten II. 67. nach Rom II. 106. 109.
 Aquileja Kirchenversammlung daselbst im Jahr 381. II. 432. 454. 457.
 Arbeiten sollen Christen I. 458. am Sabbath II. 329.
 Archidiacon III. 462. 463. II. 577.
 Archimandriten haben gewöhnlicher Weise nicht Sitz und Stimme auf Synoden I. 133.
 Arianer ihre Lehre I. 369. 463. werden vertrieben I. 456. einige unterzeichnen das Nicäische Glaubensbekenntniß verstellter Weise *ibid.* sollen Porphyrianer genannt werden I. 471. reine und halbe II. 151. 208. 210. 390. wie es mit ihrer Aufnahme in die wahre Kirche zu halten II. 421.
 Ariomaniten II. 17. 137. 278. 378.
 Arius

Arius
 drien
 315. 4
 Gottbe
 wird
 368. 3
 jurick
 wird f
 Hart II
 Glaub
 36. f
 würdig
 an
 450 f.
 Arles
 das II.
 Arsenius I.
 aru
 Athanasius
 andrien
 Heschul
 II. 3. 7
 154 w
 verwie
 rufen II.
 nere
 293.
 at
 1. 370. 3
 579. 58
 Arthus
 rino
 Nicäisch
 Africa
 Auferstehun
 Augustinus
 vo Eier
 tisten
 Wort
 node
 die 12
 205. 1
 dem

Arius Presbyter zu Alexan-
drien in Aegypten I. 354.
355. 413 424 läugnet die
Gottheit Christi I. 368.
wird in Bann gethan I.
368 381. 430. 427. wird
zurück berufen II. 2. 35.
wird für rechtglaubig er-
klärt II. 33. 39. 41. sein
Glaubensbekenntniß II.
36. sein Tod II 43. merk-
würdiger Brief des Arius
an Alexander II. 449.
450 f.

Arel's Kirchenversammlung.
das. II. 177. IV. 569. 595.
Arsenius I. 291.

ασυγχυτος III. 579. 586.
Athanasius Bischof zu Alex-
andrien I. 101. 297. II. 3.

Beschuldigungen wider ihn
II. 3. 7. 16. 23 24. 134 f.
154. wird abgesetzt II. 5.
verwiesen II. 42. zurückbe-
rufen II. 45. 101. 282. fer-
nere Schicksale II. 282.
293.

ατρεπτος και αναλλοιωτος
I. 370. 383. II. 79. 93. III.
579. 586.

Atrikus Bischof zu Konstan-
tinopel sendet die ächten
Nicäischen Schlüsse nach
Africa III. 410.

Auferstehung I. 459.

Augustinus Bischofs zu Hip-
po Eifer wider die Dona-
tisten III. 151. 152. ist
Wortführer auf der Sy-
node zu Carthago wider
die Donatisten III. 160.
205. ist Hauptperson in
dem Streite mit Pelagius

III. 308. sein merkwürdi-
ger Brief an Innocentius
zu Rom in der Pelagianis-
chen Streitigkeit III. 351.
Aus dem Wesen des Vaters
seyn, Erklärung dieses Aus-
drucks I. 468.

Ausleihen auf Zinsen den
Geistlichen verboten I. 63.
III. 40. s. a. Wucher.

Ausschreiben tractoriae I.
124.

αυθεντια ιερατικη I. 12. 81.
autoritas regiminis und au-
toritas praesidii I. 100.

autore te Erklärung dieser
Worte in Rücksicht des
Römischen Bischofs I. 112.
113. 116. IV. 293.

B.

Baden Personen beiderley
Geschlechts zu gleicher Zeit,
verboten II. 329.

Balsamon I. 290.

Baluzius (Stephan) I. 344.
Barsumas Archimandrit er-
scheint auf der zwothen
Ephesischen Synode mit
Sitz und Stimme I. 133.
IV. 278. 338. ist ein An-
hänger des Eutyches I.
156. IV. 442.

Basiliskus der Kaiser ver-
sichert die Verfügungen
der Chalcedonensischen Sy-
node IV. 539. widerruft
sein Edikt. IV. 541.

Beförderung von einer nie-
dern Stufe der Kirchen-
bedienungen zu einer
höhern muß angenommen
werden I. 66.

Beist.

- Beißiger der Synode I. 131.
 Beiwohnung (eheliche) I. 460. III. 110. 434. IV. 561. 569.
 Befehrungsgeschichte verdächtige eines Philosophen I. 446.
 Bekenner oder Märtyrer dürfen auf Synoden erscheinen I. 130. 446.
 Benedictiones IV. 221.
 Befessene sollen die Sacramente empfangen IV. 559. können nicht Geistliche werden und bleiben IV. 560.
 Bigamie IV. 579. 591.
 Binius (Severinus) I. 340.
 Bischöfe predigen gern in der Hauptstadt I. 28. Strafe wenn sie sich durch Hänke und Bestechungen in beträchtliche Bisthümer einzudringen suchen I. 45. IV. 577. dürfen keinen von einem andern Bischof aus der Kirchengemeinschaft ausgeschlossen ohne Erlaubnis wieder aufnehmen I. 51. 394. II. 121. 482. IV. 559. 571. dürfen sich nicht länger als drey Wochen in dem Sprengel eines andern Bischofs aufhalten I. 71. verwalten die Einkünfte der Kirche I. 72. ihre Wahl I. 392. dürfen ohne Erlaubnis des Metropolitens nicht an das Kaiserliche Hoflager reisen I. 75. II. 66. 117. verschiedene Rechte derselben I. 80. reisen auf öffentliche Kosten zu den Synoden I. 123. können oft ihren Namen nicht schreiben I. 131. 256. sehen sich als Nachfolger der Apostel an I. 233. können nicht von einer Kirche zur andern übergehen II. 104. 105. f. IV. 574. Verord. in Rücksicht ihrer Testamente III. 116. IV. 587. verschiedene Verhaltensregeln III. 464. ihr großes Ansehen IV. 31. Befugnisse der untergeordneten Bischöfe I. 11. f. werden oft wider Willen zu Bisthüm. befördert IV. 560. 488. ihr Leichenbegängnis IV. 553 f. Verordnung bey fränklichen Umständen IV. 563. können ohne schriftliche Zeugnisse reisen IV. 564.
 Bischofsweihe, ihre Kraft I. 66. Ritus haben III. 461.
 Blastares (Matthäus) I. 291.
 Bonizo I. 330.
 Bonosus, Bonostaner I. 35. IV. 572.
 Brautleute Verordnung in Rücksicht ihrer III. 463.
 Breuiarium canonum I. 317.
 Brod gesegnetes soll in andre Kirchsprengel nicht mehr überschift werden II. 325. Brod im heiligen Abendmahl soll genossen werden II. 484. 574.
 Burkard I. 329.
 Rüssenden wird bey ihrem Sterben das heil. Abendmahl

mahl
 Ferner
 571. 5
 591.
 nicht G
 586.
 Zufordnu
 nen G
 45. 50.

Cäcilian
 90 von
 verflagt
 Beschuld
 III. 282
 loegeipre
 290. 297
 Cälestin
 überleit
 der Besch
 tigkeit I
 Cälestius
 gius III
 Barthaa
 308. in
 erklärt III
 verurtheil
 534. IV.
 Canones a
 Chalcedoni
 281.
 Chalcedon
 lung das
 in der
 Erceniaf
 Kaiser
 Edlt w
 hebt es
 541.
 Χειροτονία

- mahl gereicht IV. 556.
 Fernere Verordn. IV. 564.
 571. 573. 579. 580. 583.
 591. öffentliche, können
 nicht Geistliche werden IV.
 586.
 Bußordnung ihre verschiede-
 nen Stufen I. 43. 44.
 45. 50. 403.
- E.
- E**cilian Bischof zu Kartha-
 go von den Donatisten
 verklagt III. 253. 280.
 Beschuldigungen wider ihn
 III. 282 285. 286. 287 f.
 losgesprochen zu Circa III.
 290. 293.
- E**clestin Bischof zu Rom
 übereiltes Verfahren bey
 der Nestorianischen Strei-
 tigkeit III. 528. 542. IV. 9.
- E**clestius Freund des Pela-
 gius III. 307. wird zu
 Karthago verurtheilt III.
 308. in Rom für orthodox
 erklärt III. 311. wiederum
 verurtheilt III. 312. 520.
 534. IV. 156 f.
- Canones apostolici I. 277.
- Chalcedonische Sammlung I.
 281.
- Chalcedon Kirchenversamm-
 lung daselbst im Jahr 451
 in der Eutychianischen
 Streitigkeit I. III. IV. 266.
 Kaiser Basiliskus giebt ein
 Edikt wider sie IV. 539.
 hebt es wieder auf IV.
 541.
- Χειροτονια** I. 393. 400.
- Chorepiscopi I. 81. II. 65.
 IV. 51. s. auch Landbi-
 schöfe.
- Christma wer es verfertigen
 darf I. 81. II. 576. s. Dehl.
- Christus ist **Θεος τελειος** II.
 90. **Φυσει** 87. **χωρητος**
 und **παθητος** II. 93.
- Christus Name kommt bey
 den Naturen, der göttli-
 chen und menschlichen, zu.
 III. 491. 508.
- Christusgebährerin (**χειρο-
 τονος**) soll die Jungfrau
 Maria nach dem Willen
 Nestorii genannt werden
 III. 492. 504 f.
- Chrysostomus Bischof zu
 Konstantinopel wird ange-
 klagt II. 525. wird ver-
 trieben und stirbt II. 537.
- Circumcellionen III. 17. 22.
 32. 34. 133 279. 302.
- Citation dreimalige eines Be-
 klagten vor die Synode I.
 154. 159. 164.
- Codex canonum ecclesiae
 vniuersae I. 283. Africa-
 nae I. 300. III. 417.
 Quesnell. I. 305.
- Codex encyclicus IV. 301.
- Coleti (Nikol.) II. 347.
- Communicatio idiomatum
 II. 191. 445 f.
- Concordia canonum I. 317.
- Conciliabula II. 44.
- Confirmatio II. 333.
- Cossart und Labbe I. 343.
- Crabbe (Peter) I. 335.
- Cresconius I. 317.
- Crimen mortale II. 477.

Cyprian, Bischof von Karthago hoher Begriff von dem Ansehn der Kirche und der Bischöfe I. 227.

Cyrill Bischof von Alexandrien I. 161. 162 f. sendet Abschriften von den Nicäischen Schlüssen nach Afrika III. 409. sein Charakter, Denkungsart und Betragen bey der Nestorianischen Streitigkeit III. 482. 565. 552. IV. 6. 7. 249. Hauptursache seiner Widerseßlichkeit gegen Nestorius III. 499. wendet sich an den Römischen Bischof III. 509. nennt den Römischen Bischof wider alle Gewohnheit Vater III. 510. seine unrichtige Darstellung der Lehre des Nestorius III. 516. ob er Stellvertreter des Römischen Stuhls oder Römischer Legat auf der Synode zu Ephesus gewesen? III. 532. 540. IV. 51. seine Anathematisirungen gegen Nestorius III. 578. bekommt Verweise vom Kaiser Theodosius und Befehl sich auf der Synode einzufinden III. 599. sein Betragen auf der Ephesischen Synode IV. 15. 16. 29 f. verurtheilt den Nestorius IV. 20. wird selbst abgesetzt IV. 34. 98. 157. 184. wieder restituirt IV. 37. 1195. 196. besticht die

Höflinge IV. 45. 195. 197. 221.

D.

Damasus Bischof von Rom bemüht sich seine geistliche Jurisdiction zu erweitern I. 25. Synodalverhandlungen unter ihm II. 377. seine Briefe in der Sache der Apollinaristen II. 338. 361. bedient sich des Titels Söhne an Bischöfe II. 361.

Dalmatius Archimandrit Verhalten bey den Nestorianischen Unruhen IV. 32. 110.

Deitas vna, trinitas perfecta II. 250.

Dekrete der 150 Bischöfe ist gleichbedeutender Ausdruck mit: Verfügungen der Synode zu Konstantinopel II. 394.

Deusdedit I. 330.

Diakonen sollen den Presbytern nicht das heil. Abendmahl reichen I. 408. ihre Geschäfte bey der Haltung des heil. Abendmahls I. 409 verschiedene Verordnungen in Rücksicht ihrer II. 327. III. 467. IV. 561. 565. 567. 569. 570. 572. 578. 579. 580.

Diaconicum II. 327.

Diakonissen I. 410. vergl. Vorrede! des 1ten Theils IV. 561. 504.

Dimo-

Dimofite
II. 361
Dioces d
schofs
andrim
Konsta
508. 52
Diocesan
Bischof
Diocesan
Diocesan
Diocesan
andrim
gefragt
425. 42
von den
sto IV. 3
IV. 409
sches B
Synod
399. 4
Diopolis
chenver
im Jah
Pelagius
328 f
Dyptocha I
Disputatio
Philosop
einigen
über die
448.
Donatisten
sind 304
154 ihr
Kirche II
se III. 20
ren III.
werden
restituirt
zur Be
Kirche

- Dimoriten, Apollinaristen II. 363.
 Diöces des Römischen Bischofs II. 131. des Alexandrinischen I. 395. des Konstantinopolitanisch. IV. 508. 523 524.
 Diöcesanrechte verschiedener Bischöfe II. 413 f.
 Diöcesansynoden I. 29.
 Dionysius der kleine I. 307.
 Dioskurus Bischof von Alexandrien IV. 272. wird angeklagt IV. 333. 418. 423. 425. 427. seine Dogmatik von den Naturen in Christo IV. 368. wird abgesetzt IV. 409. 432. sein stürmisches Verfahren auf der Synode zu Ephesus IV. 399. 400. 401.
 Diospolis oder Lydda Kirchenversammlung daselbst im Jahr 415. erkennt den Pelagius als orthodox III. 328 f
 Diptycha I. 212. 243. 269.
 Disputation zwischen dem Philosophen Phädon und einigen Nicäischen Vätern über die Gottheit Christi I. 448.
 Donatisten II. 366. III. 6. sind zahlreich III. 9. 153. 154. ihre Lehre von der Kirche III. 9. von der Taufe III. 10. ihre Schwärmeren III. 13. 22. 23. 34. werden auf Befehl Julians restituirt III. 52. werden zur Vereinigung mit der Kirche aufgefordert III. 126. 127 f. weigern sich III. 131. werden bey dem Kaiser verklagt III. 132. verlieren das Recht Testamente etc. zu machen III. 134. ihre Verhandlungen zu Karthago mit den Katholischen im J. 411. III. 151. ihr Verhalten dabey III. 157. 188. 190. 227. 230. 259. 270. 272. werden von Seiten des katholischen Theils widerlegt III. 182. 194 f. ihre Gegenvertheidigung III. 261. 269. ihr schwärmerischer Stolz III. 218. wollen den Namen Donatisten nicht leiden III. 219. 229. 236. werden verurtheilt III. 299. Verordnungen bey ihrer Rückkehr zur Kirche III. 378.
 Donatus der Große III. 9. 16.
 Dorotheus Bischof zu Marcianopel spricht das Anathema öffentlich über diejenigen die die Jungfrau Maria Gottesgebährerin nennen III. 512. 515. 521. IV. 4.
 Dorotheus I. 292.
 Dreieinigkeith I. 444. 453. II. 80. 81. 89. 95. 215. 250. 384. 402.
 E.
 Edikte kaiserliche und Sendschreiben I. 220. an wen sie ergiengen 223. Edikt der

- der Kaiser Valentinian Valens und Gratian, daß die Dreiheit des V. S. und h. Geistes gleiches Wesens sey II. 378.
- Ehe zwote verbieten die Katharer und Novatianer I. 401. Ehe zwote oder mit einer Wittwe macht untüchtig zum geistlichen Stande II. 475. III. 434. 470. IV. 561. 580. aber nicht die mit einer Jungfrau IV. 580. 582. 586. Verordnung über die zwote Ehe II. 321. Ehe zwischen Keßern und Rechtgläubigen II. 329. Ehe ist den Geistlichen nicht verboten I. 391. 392.
- Eheleute geschiedene sollen nicht wieder heurathen III. 143.
- Eheliche Beivohnung den Geistlichen untersagt I. 460. III. 110.
- Eheloser Stand, hohe Begriffe von dessen Werthe I. 39. 389. II. 486. 488. 489. f. III. 34. 35. 475. woher er bey Geistlichen entstanden? I. 62. Gesetze wegen des ehelosen Standes I. 389.
- Ehestand verworfen II. 309. 311. 314. 315.
- Eheweiber der Geistlichen, wie mit ihnen bey vermertter Untreue zu verfahren II. 571.
- Eiche zu Chalcedon Versammlung daselbst im J. 403. wider Chryostomus und die Drigenianer II. 521.
- Eigenschaften eines angehenden Geistlichen I. 60. eines zu ordinirenden Bischofs III. 458.
- Einkünfte der Kirchen, worinn sie anfangs bestunden I. 72.
- Einheit Gottes II. 86. 90. 95. 195. 198. 404. des Sohns mit dem Vater II. 146.
- Einheit der Kirche, schlimme Folgen aus diesem Begriffe III. 152. 181. 303.
- Eintheilung systematische der Concilien I. 22.
- Elvirische Kanones, ihre Strenge I. 44. 45.
- Empfehlungsschreiben commendatitiae und Attestate pacificae II. 62.
- Endzweck der Kirchenversammlungen I. 30. 33. *εὐδοκίας* Synodi I. 27. IV. 386.
- Engel gottesdienstliche Verehrung derselben untersagt II. 330. *εὐουσιος* II. 288. *εὐωσις* IV. 145.
- Enthaltbarkeit derer von Weibern, die mit den Sacramenten umgehen, beschloffen III. 45. 46. 434. IV. 561. 569. 581.
- Entlassung der Synode hängt vom Kaiser ab I. 220.
- Entstehungsart wahrscheinliche der Synoden I. 3.
- Ephesus Kirchenversammlung daselbst im Jahr 431, wegen der Nestorianischen Strei-

Etretti
tungs
479. 1
der Ge
matic
wahr
de gem
chen
im Jah
Euphe
erklär
e Phob
mahl
Erbünde
Pelagi
Gegenp
369. 349
Erkennt
der Neb
IV. 369
Erlösung
ge Bes
II. 385
Erlösung
selben
Eröffnung
149
Erlösung
der Reich
ερεσπο
Eucharistie
benden
goffen
werden
Eudoria
sonderbar
Uebung
fies in
Eunomian
schied
den Eud
toie es
Dibl. d.

- Streitigkeit Vorbereitungsurkunden dazu III. 479. IV. 1. ihr Nutzen in der Geschichte der Dogmatik IV. 38. ob sie eine wahre oekumenische Synode gewesen? IV. 39. Kirchenversammlung daselbst im Jahr 449. auf welcher Eutyches für rechtgläubig erklärt wird IV. 345.
- σποδίου ist das heil. Abendmahl I. 406. IV. 556.
- Erbsünde, Lehre Caelestii und Pelagii davon, so wie der Gegenparthie III. 315. 316. 369. 349. IV. 596. 600.
- Erkenntnisgrund einziger in der Religionslehre II. 41. IV. 369. 370.
- Erlösungswerk, merkwürdige Beschreibung desselben II. 385.
- Erlösung Christi, Früchte derselben III. 342.
- Ersöpfung der Synode I. 149.
- Erzählung der Todsünden in der Beichte I. 263.
- ερεσος II. 207.
- Eucharistie wird den Sterbenden in den Mund gegossen I. 55. soll genossen werden II. 574.
- Eudoxia und Placidia, ihre sonderbare Achtung für die Uebung des Gottesdienstes in Rom I. III. 112.
- Eunomianer II. 207. Unterschied zwischen ihnen und den Eudoxianern II. 412. wie es mit ihrer Wieder-Bibl. d. Kirchenvers. IV. Th.
- aufnahme in die Kirche zu halten II. 421.
- Eunomius, ein Anomöer, sein Glaubensbekenntniß II. 465. wird verwiesen II. 467.
- Euphemia, heilige, was sie gewirkt IV. 523.
- Eusebius von Nikomedien I. 355. 426. unterzeichnet das Nicäische Glaubensbekenntniß I. 457. wird nach Gallien verwiesen I. 461. 485. wird zurückberufen II. 2.
- Eusebius von Dorildum III. 562. ist Ankläger des Eutyches IV. 270. 357. 361. klagt den Dioskurus an IV. 333.
- Eustathianer I. 35. II. 283.
- Eustathius II. 305.
- Eutyches IV. 269. seine Lehre von den Naturen in Christo I. 154. IV. 270. 277. 322. sein Schreiben an die Synode zu Ephesus IV. 352. wird vor die Synode zu Konstantinopel vorgefordert IV. 363. 370. 372. wird zu Konstantinopel verurtheilt IV. 359. 384. zu Chalcedon IV. 529. appellirt. IV. 396.
- Eutychianer, ihre Strafe IV. 530.
- Eutychianische Streitigkeit ist eine Folge der Nestorianischen I. 37.
- Evangelienbuch liegt gewöhnlicher Weise auf einem Tisch vor der Synode I. 151.

160. IV. 59. 82. 83. 108.
375. 386. 492.
Exorcisten II. 328. III. 462.
473.
Exorcismus II. 422.
ἐξ ἑκ οὐρανῶν ist. der Sohn
nach der Lehre des Arius
I. 1368. 369. 377. 429.
Widerlegung dieser Vor-
stellung I. 382. Gegensatz
dieses Ausdrucks ist haupt-
sächlich *ουρανιος* I. 469.
Eukontianer II. 276.

F.

Fasten durch göttliche Ein-
gebung geboten I. 232.
Verdienstlichkeit des Fa-
stens II. 491. 492. Fasten
am Sonntage II. 317.
481. fernere Verordnun-
gen über das Fasten II.
333. 334. III. 436. 470.
Faustus Bischof von Niez IV.
595.
Felix Bischof zu Rom thut
Akacius Bischof zu Kon-
stantinopel in Bann IV.
546.
Ferrandus I. 312.
Feudaleinrichtung was sie
gewirkt? I. 57.
Filioque Zusatz der Deciden-
talen zum Glaubensbe-
kenntniß II. 423. 578.
Flavian Bischof zu Konstan-
tinopel IV. 312. fordert
den Eutyches vor IV. 358.
363. verurtheilt ihn IV.
359. wird von Dioskurus

abgesetzt IV. 400. appellirt
IV. 407 f.
Fleischiessen ist erlaubt II. 311.
Form der Synoden I. 94 f.
Formel gewöhnliche der kais-
serlichen Ausschreiben zu
Kirchenversammlungen I.
114. Glaubensformellan-
ge Antiochische II. 85.
Franziszimmerkabaln bey
Synoden I. 251. IV. 221.
Freigebigkeit Konstantins ge-
gen die Geistlichen I. 123.
478.
Freiheit der Kirche behaupten
die Afrikanischen Bischöfe
gegen die Römischen Bi-
schöfe III. 23.

G.

Gangra in Paphlagonien
Synode daselbst. wider die
Schwärmeren des Eu-
stathius II. 305. Synodal-
schreiben II. 308. Kirchens-
verordnungen II. 311.
Gebet wenn es stehend muß
verrichtet werden I. 411.
an wen es bey dem Alta-
re zu richten III. 78.
Gebetsformeln welche beym
öffentlichen Gottesdienste
zu gebrauchen III. 144.
Gefallene ihre Strafe I. 403.
IV. 571. können nicht in den
geistlichen Stand treten
ibid.
γεγενημενον und *γεγενημε-
νον* II. 37. 38.
Geist heiliger I. 380. 444. ist
Schöpfer der Welt I. 452.
kein

- kein Geschöpf II. 286.
 Streit über seine Natur
 und Gottheit II. 286. 294.
 295. 349. 351. 353. 354.
 373. 386. 404. IV. 517.
- Geistliche, ihre besondern
 Strafen bey Verbr. I. 47.
 dürfen keine fremde Weibsperson
 bey sich haben I. 391. III. 77. IV. 570. 579.
 582. dürfen ihr Amt nicht
 niederlegen II. 482. Ei-
 genschaften eines ansehenden
 Geistlichen I. 60. II. 321.
 dürfen nicht von einer Kirche
 und Gemeine zur andern übergehen
 I. 64. II. 58. I. 407. IV. 572.
 501. 506. 578. 584. 592.
 sollen keinen Umgang mit
 Kettern haben I. 64. II. 57.
 kein Ketzer kann sie anklagen
 II. 26. werden nur von
 Geistlichen gerichtet I. 78.
 205. IV. 575. 502. 578.
 593. dürfen nicht auf Wucher
 leihen I. 408. II. 321.
 III. 40. IV. 500. 572. was
 sie abbilden sollen? I. 458.
 sollen ihren Eheweibern
 nicht mehr bewohnen I. 460.
 461. III. 110. sollen nicht
 Zauberer, Beschwörer,
 Mathematiker, Sternbeuter
 ic. seyn II. 331. Verordnungen
 in Absicht ihrer Reisen II. 332.
 IV. 578. 584. 592. Verord-
 nung in Absicht ihres Ver-
 haltens bey Hochzeiten
 und Gastmahlen II. 334.
 IV. 593. Verordnung in
- Absicht ihrer Ehen II. 569
 f. IV. 582. sollen sich nicht
 mit Familienangelegenheiten
 abgeben III. 36. IV. 500.
 unverheurathete Geistliche
 sollen nicht allein ohne
 Erlaubniß zu unverheuratheten
 Weibspersonen gehen
 III. 80. fernere Verordnungen
 in Rücksicht ihrer III. 467.
 468. IV. 502. 503. 504. 506.
 508. 594. 579. 582. dürfen
 nicht mit Juden speisen
 IV. 593. können nicht Sol-
 daten werden oder in den
 weltlichen Stand zurück-
 treten IV. 579. 582.
- Gelasius von Syzikum Bischof
 zu Casarea Geschichte der
 Kirchenversammlung zu Nicäa I. 416.
- Gelübde der Keuschheit, Uebertreter
 desselben ihre Strafe IV. 562.
 579. 583.
- Gelübde des Mönchsstandes
 Uebertreter desselben ihre
 Strafe IV. 574.
- Gemeinschaftsbriefe ihre Absicht
 I. 51. 369. 381. 394. II. 62.
 III. 35. 36. IV. 503.
- Georg Bischof zu Laodicea
 II. 212.
- Germanus Patr. zu Constantinop.
 I. 294.
- Geschichtschreiber griechische
 von Kirchenversammlungen
 I. 293.
- Gewalthätigkeiten auf Synoden
 I. 157. IV. 94. 95. 103.
 159. 186.

- Gewicht und Gültigkeit der Synodaldekrete I. 225. 226 f.
- Glaubensbekenntnisse, wichtigstes Produkt der Synoden I. 197. 198 f. Alex. 378. Nicäisches I. 384. eines Bekenners I. 446. des Arians und Euzoius II. 36. zu Antioch. 76. zu Nice 259. Akacianisches II. 270 f. zu Konstantinopel II. 422. des Eunomius II. 465. zu Toled. II. 577. des Pelagius III. 363. des Eusebius III. 369.
- Gottesgebährerin ist die Jungfrau Maria II. 355. III. 481. 478. 489. 496. Alter dieser Benennung III. 521. 578.
- Gottesdienst, äußerliche Einrichtung desselben ist jeder Gemeinde und Bischof überlassen I. 53.
- Gratian I. 331.
- Gregorius von Nazianz glaubt besondre Schutzgeister der Kirchen II. 401.
- Griechen veranstalten zuerst Synoden I. 6.
- Grundsatz merkwürdiger in Rücksicht der Ketzer I. 163.
- H.
- Haarabschneiden der Weibspersonen II. 317.
- Hadrianische Sammlung I. 318.
- Halitgarinus Bischof zu Cambrai I. 327.
- Harduin (Joh.) I. 346.
- Harmenopulus I. 291.
- Hauptsätze der Arianer: der Sohn Gottes ist γενητος και υτισος I. 430. 463.
- Hauptzweck der allgemeinen Kirchenversammlungen I. 38.
- Heiligkeit der gottesdienstlichen Gebäude I. 53.
- Heiligste und Gottesfürchtigste, Titel der Bischöfe I. 233. 234 f.
- Henotikon IV. 307. 542. Folge wichtigste desselben IV. 310.
- Heurath mit Juden, Heiden, Ketzern verboten I. 39. zweite Heurath sieht man ungern ibid.
- Hierarchie I. 57. 58. 267. Afrikanische III. 2 4. 5. III. 159. 166.
- Hieronymus II. 261. 500. 502 f. III. 309. 321.
- Hilarius Bischof zu Poitiers I. 294.
- Hirtenbrief des Bischofs Eusebius zu Cäsarea in Palästina I. 466.
- Höllenfahrt Christi II. 203. 260.
- Höllenstrafe ewige IV. 600.
- Homoustaner II. 206. 207. 208.
- Hosius I. 120. 356. 358. 359. 434. II. 102 ff.
- Hostie den Hunden vorgeworfen II. 157.

Ibas
466
ihn
tigt
Jerusa
lung
II. 2
seine
chem
28.
im
Vela
III.
Ikonien
der d
im J
Ikonien
3. 3
doni
Johann
dien
bey d
Wort
III. 5
Nenn
30. 2
31. 6
wiede
verfol
ne M
Johann
ne E
Goverius
336.
Ikonien
Sezer
III.
Dann
Ikonien
134.

J.

- Jbas** Bischof von Edessa IV. 466. 467. Klagen gegen ihn IV. 474. sein berühmter Brief IV. 480.
- Jerusalem** Kirchenversammlung daselbst im J. 335. II. 27. nimmt Arius und seine Anhänger in die Kirchengemeinschaft auf II. 28. 40. Synode daselbst im J. 415. erklärt den Pelagius für rechtgläubig III. 320.
- Jkonien** Synode daselbst wider die Pneumatomachen im J. 375. 77. II. 386.
- Jlyrien** Synode daselbst im J. 373. wider die Macedonianer II. 373.
- Johannes** Bischof zu Antiochien, sanfte Bestimmungen bey dem Streite über das Wort Gottesgebährerin III. 555. thut Cyrill und Memnon in den Bann IV. 30. Verschen hiebey IV. 31. söhnt sich mit Cyrill wieder aus IV. 46. 227. verfolgt Nestorius und seine Anhänger IV. 47. 243.
- Johannes** Scholasticus, seine Sammlung I. 286.
- Joverius** (Franziskus) I. 336.
- Jovinian**, seine so genannte Kezerey I. 35. II. 483 f. III. 321. 386. wird in Bann gethan II. 487.
- Jschyras** II. 17. 25. 26. 27. 134.
- Jsidorische** oder **Spanische** Uebersetzung I. 285. 298. Sammlung I. 313. Pseudosidors Sammlung I. 319.
- Jungfrau** Maria Gottesgebährerin II. 355. III. 481. 478. 489 f. Christusgebährerin III. 492 f. Fortdauer ihrer Jungfrauschaft IV. 519.
- Jungfrauen** (gottgeweihte) wenn sie sich verheurathen ihre Strafe II. 476. 574. IV. 504. 576. 583. 579. 592. Verordnungen ihren Umgang mit Mannspersonen betreffend II. 570. 572. ihre Einweihung III. 463.
- Jurisdiktion** der Bischöfe von Rom, Alexandrien, Antiochien &c. I. 395.
- Jvo** I. 331.

K.

- Kaiser** hat das Recht Synoden zu berufen I. 97 f. II. 12. III. 166. bestimmt den Ort, die Zeit, überträgt das Präsidium der Synoden I. 113. 116. II. 5. giebt den Kirchendekreten Autorität I. 244.
- Kaiserliche** Edikte und Sendschreiben I. 220.
- Kanon** des alten und neuen Testaments II. 336. III. 85.
- Kanon** *αποστολικος* I. 369.
- Kanones** I. 195. 196.

Kapitularien I. 328.

Karthago Mittelpunkt der
Afrikanischen Kirche I. 14.
Rechte und Vorzüge des
Bischofs von Karthago in
der Afrikanischen Kirche
III. 3. Kirchenversamm-
lung daselbst im Jahr
348 und 349. III. 30. im
Jahr 390. III. 42. 43. im
J. 394. III. 51. im J. 397.
III. 58. im J. 399. III. 95.
im J. 403. III. 125. im
Jahr 404 III. 131. im
Jahr 405 III. 135. im
Jahr 407. III. 137. in
den Jahren 408=410. III.
147. Verhandlung mit den
Donatisten im Jahr 411.
III. 151. im Jahr 412. in
der Pelagianischen Strei-
tigkeit III. 315. im Jahr
416. Synodalschreiben an
Papst Innocentius wegen
der Pelagianischen Strei-
tigkeit III. 338. im Jahr
418. wegen eben der Strei-
tigkeit III. 371. im Jahr
419. wegen dem Streit
über die obrichterliche
Gewalt zwischen der Rö-
mischen und Afrikanischen
Kirche III. 385. im Jahr
424 und 425. wegen eben
diesem Streit III. 411. im
Jahr 426. in der Sache
des Leporius III. 439.

Katechumenen (Gefallene) I.
406. den Katechumenen
sollen die Evangelien vor-
gelesen werden IV. 560.
dürfen nicht ins Taufzim-

mer kommen ibid. werden
besonders gesegnet. ibid.

Katharer I. 399. II. 421.

Katholicismus III. 19. 187.
228. 237. 238. 239.

Keuschheit den Geistlichen
empfohlen und geboten,
um erhörlich beten und die
Sacramente austheilen zu
können IV. 581.

Kezer sind nicht anzuhören,
I. 163. können nicht wi-
der Geistl. zeugen II. 26.
können nicht wider Bi-
schöfe in kirchlichen Angele-
genheiten klagen II. 419.
wie es mit ihrer Ausnah-
me zu halten. II. 425. in
Lodesgefahr IV. 555.

Kezertaufe I. 34 258.

Kinder ausgesetzte IV. 567.

Kinder, ungetaufte, ob sie
Anspruch auf die Selig-
keit zu machen haben? III.
338. 342. 349. 374.

Kindererziehung, unterlassene,
unter dem Vorwand einer
heiligern Lebensart wird
verdammt II. 316.

Kinderzeugung, in rechtmäßi-
ger Ehe, was sie bey ei-
nem Geistlichen bewürke
IV. 582.

Kirche ist nur Eine I. 459.
wird nur selig III. 271.
Disputation über das
Wort Kirche III. 272. 273.
f. Lehre der Donatisten
von der Kirche III. 9. 262.
ob die Kirche böse Glieder
dulden könne? Entschet-
dung der Orthodoxen III.

155. 177. 178. 195. Ent-
scheidung der Donatisten
III. 262. 263.

Kirchen, sind der gewöhnli-
che Ort wo die Zusammen-
künfte der Synoden ge-
halten werden I. 147. sind
Freystätte II. 18. III. 96.
IV. 557. 575. Verordnun-
gen wenn sie zu besuchen
II. 481.

Kirchenbann, hat verschie-
dene Stufen I. 43. harter
Grad II. 208.

Kircheneinweihung, wer sie
verrichten darf IV. 558.

Kirchengut erster Grund des-
selben I. 72. Bestimmung
I. 73. Verwaltung dessel-
ben ist zuweilen Hauptge-
genstand der Synoden I.
74.

Kirchenstrafen für Abtrünni-
ge I. 403.

Kirchenverordnungen I. 195.
werden oft übertreten I.
246. f. Apostolische I. 277.
Nicäische I. 387. Antio-
chenische II. 55. Gardicen-
sische II. 103. Gangrensi-
sche II. 311. Laodicensi-
sche II. 320. Konstantino-
politianische II. 410. zu Ba-
lence II. 474. zu Saragos-
sa II. 479. zu Toledo II.
567. Karthaginensische III.
44. f. 374. Ephesische IV.
153. Chalcedonensische IV.
499. zu Niez IV. 550. zu
Orange 555. zu Vaison
IV. 564. zu Arles IV. 569.
595. zu Angers IV. 578.

zu Tours 581. zu Rom IV.
585. zu Vannes IV. 591.
Kirchenversammlungen zu
Nicäa I. 350. zu Tyrus
II. 1. zu Jerusalem II. 27.
III. 320. zu Antiochien II.
42. zu Sardika II. 97. zu
Philippopol II. 149. zu Ar-
les und Mailand II. 177.
zu Eirmich II. 184. f. zu
Ankyra II. 205. zu Nimi-
ni und Seleucia II. 232.
zu Nice in Thracien II.
257. zu Paris II. 276. zu
Alexandrien II. 282. 293.
zu Singidunum II. 297.
zu Gangra und Laodicea
II. 305. Römische unter
Damascus II. 337. f. in
Illyrien II. 373. zu Ikon-
nien II. 386. zu Konstan-
tinopel II. 390. 424. 465.
494. 538. 552. IV. 361.
zu Aquileja II. 432. zu
Valence II. 474. zu Sara-
gossa II. 479. bey der Ei-
che zu Chalcedon II. 521.
zu Turin II. 559. zu To-
ledo II. 567. Afrikanische
zu Karthago III. 30. f. zu
Ephesus IV. I. 344. IV.
399. Chalcedon IV. 266.
zu Niez im Narbonensisch.
Gallien IV. 550. zu Oran-
ge IV. 555. zu Vaison IV.
564. zu Arles IV. 569.
595. zu Angers IV. 578.
zu Tours IV. 581. zu
Rom IV. 585. zu Vannes
IV. 591. zu Arles IV. 595.
Kirchenzucht I. 41. 42. 43.
47.

- Kleidung der Geistlichen auf-
 fallende I. 54. fremde Klei-
 dertracht verboten II. 309.
 315. 316.
 Klöster sollen nicht aufgehoben
 werden IV. 507 stehen
 unter der Aufsicht der
 Bischöfe IV. 500. 501.
 Kolluthus I. 367. II. 17. 27.
 Kommissarien kaiserliche I. 144.
 Komodianten 20. im Kir-
 chenbann IV. 573.
 Kommunion der Laien I. 47.
 II. 327.
 Konkubinät II. 575.
 Konstantin M. beruft das
 Concilium zu Nicäa I.
 100 ist oft selbst in den
 Sitzungen gegenwärtig I.
 120. 359. ihm erscheint
 ein Kreuz am Himmel I.
 420. sein Brief an Alexan-
 der und Arius I. 435. ver-
 brennt die Klagschriften
 der Bischöfe I. 442. be-
 ruft das Concilium zu Je-
 rusalem II. 33. sein Schrei-
 ben an Arius II. 35. stirbt
 II. 44.
 Konstantinopel Kirchenver-
 sammlungen daselbst im
 Jahr 381. II. 390. Syno-
 node im Jahr 382. II. 424.
 im Jahr 383. II. 465. im
 Jahr 394. II. 494. Syno-
 de wider Chrysostomus im
 Jahr 404. II. 538. im
 Jahr 400. und 401. II.
 552. Kirchenversammlung
 im Jahr 448. in der Eu-
 tychianischen Sache IV.
 361.
 Konstantinopolitanischer Bi-
 schof, seine Rechte IV. 495.
 508. 514. 523.
 Konstitutionen Apostolische I.
 276.
 L.
 Labbe und Cossart I. 343.
 Laien dürfen kein Kirchengut
 verwalten I. 75. sind oft
 auf Kirchenversammlun-
 gen gegenwärtig I. 131.
 sollen an fremden Orten
 zum wenigsten alle drey
 Sonntage einmal in die
 Kirche gehen II. 120.
 Laien-Kommunion I. 47. II.
 125. 327. 558.
 Landbischöfe I. 81. 92. 402.
 II. 63. 64. 65. IV. 552.
 Laodicea Synode daselbst II.
 320.
 Legati (episcopi) I. 125.
 Leo I. sucht seine geistliche
 Jurisdiction zu erweitern
 I. 25. III. seine Legaten
 behaupten das Präsidium
 zu Chalcedon I. 116. 121.
 122. sein Benehmen bey
 der Eutychianischen Strei-
 tigkeit IV. 285. sein merk-
 würdiger Brief an Bischof
 Flavian IV. 312. wird
 von Dioskurus in Bann
 gethan IV. 424. 432. 522.
 Leporius, seine Ketzerhey III.
 440 f. sein Widerruf 443 f.
 Liebesmale III. 315. 328.
 Lieblingsmaterien der Syno-
 den I. 56.

20705
 und
 91. 2
 erd
 105 I.
 Lucian
 Lucians
 ruf
 598
 Epodo f.

Macedon
 Consta
 Macedon
 351. 4
 sic II.
 rer
 421.
 Martore
 stätten
 dienfl
 tet I.
 nische
 nung
 Martore
 Mailand
 wider
 355. II
 347.
 Manfi
 Manucrij
 Corbeie
 bert. I.
 305. V
 Maratho
 Marcellu
 Inra I
 90. 14
 423. IV

- λογος Erklärung Photins
 und Marcell's davon II.
 91. 291. 383. 385. λογος
 ενδιαθετος und προφορι-
 κος I. 429. 470. II. 91. f.
 Lucian I. 376.
 Lucidus Presbyter, Wider-
 ruf seiner Irthümer IV.
 598.
 Lydda s. Diospolis.
- M.
- Macedonius, Bischof zu
 Konstant. II. 400.
 Macedonianer II. 286. II.
 351. 400. Synode wider
 sie II. 373. wie es mit ih-
 rer Aufnahme zu halten II.
 421.
 Märtyrer, bey ihren Grab-
 stätten werden gottes-
 dienstliche Gebäude errich-
 tet I. 53. 260. Afrika-
 nische III. 22. f. Verord-
 nung in Rücksicht der
 Märtyrer III. 33 f.
 Mailand Synode daselbst
 wider Athanasius im Jahr
 355. II. 177 f.
 μακροσυχοσ II. 85.
 Mansi (Joh. Dominik.) I.
 347.
 Manuscript. Vatic. I. 302.
 Corbeienf. I. 303. Col-
 bert. I. 304. Barberin. I.
 305. Veronense. I. 306.
 Marathonianer II. 286.
 Marcellus Bischof von An-
 kyra II. 41. 42. 43. 47.
 90. 140. 152. II. 383. 385.
 423. IV. 517.
- Marcian der Kaiser I. 172.
 verbietet über festgesetzte
 Religionsfälle zu disputi-
 ren I. 220. IV. 526. sein
 Edikt wider die Eutychia-
 ner I. 222. IV. 526.
 Marcotische Geistlichkeit,
 Schreiben an die Synode
 zu Syrus zu Gunsten Atha-
 nassi II. 24.
 Maria, s. Jungfrau.
 Martin von Braga I. 312.
 Martin, der Heilige, seine
 Fürbitte IV. 584.
 Materiale der Synoden I.
 30 f.
 Meletius Bischof von Antio-
 chien präsidiert auf der Syn-
 ode zu Konstantinopel I.
 120. Verfügungen in Rück-
 sicht seiner I. 463. 464.
 stirbt II. 395.
 Meletianische Unruhen I.
 357. 360. 462. 464. II. 17.
 Meletianer II. 283.
 Memnon Bischof zu Ephe-
 sus wird abgesetzt IV. 30.
 35. 98. 157. 184. resti-
 tuirt IV. 37. 195. 196.
 Menschwerdung IV. 518.
 519.
 Merlin (Jacob) I. 334.
 μερος ομοροσιον I. 482.
 μεσιτευσα (Φυσις) I. 378.
 Messalianer I. 35.
 Messe I. 262.
 Methode, die man beobachte-
 te, um die Synode in
 Stand zu setzen ein End-
 urtheil zu fällen I. 152 f.
 Metropolit, ihre Entste-
 hung I. 5. ihre Vorrechte

- I. II. 82. höhere Metropo-
 liten I. 83. I. 393. 396.
 II. 64.
- Metropolitanversammlun-
 gen I. 20. 23. 25.
- Mileve Synoden daselbst im
 Jahr 403. III. 120. im
 Jahr 416. III. 346.
- Mißbrauch des Namens Je-
 su bey der Abfassung der
 Urtheilsprüche I. 207.
- Mönche erregen oft Unru-
 hen IV. 500. auf Kirchen-
 versammlungen I. 132.
 136. 141. Schwärme-
 renen der Mönche II. 501.
 III. 592. IV. 32. III. 297.
 298. sind ihren Bischöfen
 unterworfen IV. 501.
 dürfen nicht heirathen
 IV. 504. 579. 592.
- Monophysiten I. 225. 242.
 IV. 231. 297. 308.
- Monotheliten I. 243.
- Moral eigentlich christliche
 ist nicht Hauptzweck der
 Concilien I. 38. hat oft
 mehr Schaden als Nutzen
 von den Kirchenversammlun-
 gen I. 195.
- Moralische Güte ist nicht
 Grund der Sohnswür-
 de Christi I. 375. 383.
- Montanus seine Lehre II.
 53.
- Montanisten II. 323. wie es
 mit ihrer Aufnahme in
 die Kirche zu halten? II.
 421.
- N.
- Nachricht von den Samm-
 lungen der Concilien-Acten
 I. 271.
- Nahme eines Kandidaten
 zum Bisthum, warum er
 dem Volke und Klero be-
 kannt gemacht werden
 mußte I. 59.
- Nationalsynoden I. 22.
- Naturen in Christo Streitig-
 keit darüber I. 154-158.
 IV. 232. 233. 268. 270.
 271. 276. 277. 279. f.
 296. 343. 356. 364. 367-
 536.
- Nestorius, Bischof zu Kon-
 stantinopel weigert sich
 das Wort: Gottesgebäh-
 rerin von der Jungfrau
 Maria zu gebrauchen III.
 492. 527. 563. Verthei-
 diger der Erbsünde III.
 503. will den Ausdruck
 Gottesgebährerin nur un-
 ter gewissen Einschränk-
 ungen dulden III. 506.
 527. 562. 563. IV. 116.
 117. Fehler und Unvor-
 sichtigkeiten des Nestorius
 III. 512. 557. f. IV. 4.
 19. 59. seine Gegenana-
 thematismen III. 588. ob
 er den Streit über den
 Ausdruck Gottesgebähre-
 rin erhoben? IV. 4. 22.
 wird in öffentlicher Pre-
 digt von einem Laien un-
 terbrochen IV. 5. wird vor
 die Synode zu Ephesus
 berufen IV. 18. 53. 54. 55.
 wird

wird be-
 vertheil-
 79. 157
 art IV.
 traurige
 Lob IV.
 Nestorianer
 IV. 47.
 sie IV. 2
 Neugeburt
 gleich zu
 tern bei
 390. IV
 Nicäa Sit
 daselbst
 350.
 Nicäische G
 wahrliche
 Frucht d
 nes Le
 Rechtg
 wird d
 dogie I.
 353. G
 cälischen
 473. sch
 rung der
 ihr unen
 wick in
 II. 13. 2
 Nica in S
 lungen I
 359. II.
 bekant
 Nicophorus
 Konstant
 Niketai (2
 Nilus Wet
 I. 296. 4
 Nomocano
 Nirm der
 Nidische
 I. 160.

- wird verurtheilt, abgesetzt, verwiesen IV. 20. 35. 78. 79. 157. 243. seine Lehrart IV. 22. 69. f. seine traurigen Schicksale und Tod IV. 48. 49. 176.
- Nestorianer ihre Fortdauer IV. 47. 48. Edikte wider sie IV. 244. 245. 264.
- Neugetaufte sollen nicht sogleich zu geistlichen Aemtern befördert werden I. 390. IV. 560.
- Nicaea Kirchenversammlung daselbst im Jahr 325. I. 350.
- Nicaische Glaubensformel ist wahrscheinlich die erste Frucht der Bemühung eines Conciliums um die Rechtgläubigkeit I. 33. wird Norm der Orthodoxy I. 160. 161. 238. 353. Göttlichkeit der Nicaischen Formel I. 472. 473. schwankende Erklärung derselben I. 484. 485. ihr unentschiedenes Gewicht in den ersten Zeiten II. 13. 28. 36. 40.
- Nice in Thracien Verhandlungen daselbst im Jahr 359. II. 257. Glaubensbekenntniß II. 259.
- Nicephorus Patriarch zu Constantinop. I. 295.
- Nikolini (Dominik) I. 338.
- Nilus Metrop. zu Rhodus I. 296. 415.
- Nomocanones I. 272. 288.
- Norm der Orthodoxy ist die Nicaische Glaubensformel I. 160. 161. IV. 39. f.
- Notarien auf Synoden I. 147. sind allemal Geistliche I. 148. erregen zuweilen Unordnungen *ibid.* ihre Geschäfte I. 184. 185. f. IV. 350. 387. 388. 394. 396.
- Novatianus, Novatianer I. 399. 400. wollen die zweite Ehe nicht gelten lassen I. 401. nehmen Gefallene nach der Taufe nicht wieder auf I. 457. wie es mit ihrer Aufnahme in die Kirche zu halten? II. 322. 421. IV. 571. ihre Ähnlichkeit mit den Donatisten III. 18.
- Nutzen der Kenntniß der Concilien I. 254. in der Dogmatik I. 258. in Absicht der Moral I. 263. der Kirchenzucht I. 264. 265. der ältern Geographie I. 265.

D.

- Oberaufsicht in Religionsfachen, wem sie gebühre? I. 14. 136. 216.
- Oblationen II. 314.
- Oehl heiliges II. 333. Salbung damit was sie andeute? II. 421. wer es vürfertigen darf? II. 576. f. III. 46. 84. wie oft damit zu salben. IV. 555. von wem es abzuholen? IV. 565.
- Defu-

- Dekumenische Synode I. 15.
 16. was dazu erfordert
 wurde I. 234. IV. 39.
 ομοιος II. 92. *κατα παντα*
 II. 202. 204. 207. 260. 272.
 ομοιωσιος II. 199. 202.
 206. 233.
 ομοιωσιος Kennzeichen der
 Orthodoxye I. 238. 360.
 385. 454. II. 32. wird
 noch nicht auf den heil.
 Geist bezogen I. 455. Er-
 klärung des Wortes ομοιω-
 σιος I. 467. ist Gegensatz
 des εχ εν ουνων I. 469.
 soll nicht mehr vom Sohn
 gebraucht werden II. 199.
 202. 206. wird erklärt
 durch ομοιος *κατα χριστιαν*
 II. 298. wird wieder her-
 gestellt als Kennzeichen der
 Orthodoxye durch Theo-
 dos zu Chalcedon IV.
 517.
 Opus operatum I. 56.
 Orange Synode daselbst im
 Jahr 441. IV. 555.
 Orarium II. 327.
 Ordination eines Bischofs,
 Presbyters, Diacons, Un-
 terdiacons ic. Ritus da-
 bey III. 461. Ordination-
 en in fremden Kirchspren-
 gen verboten I. 69. f. IV.
 580. 583. 584. 593. f. Or-
 dination eines Bischofs
 muß in Weisenn dreyer
 Bischöfe geschehen IV. 550.
 ums Geld verboten IV.
 499. Aufschub derselben
 verboten IV. 507.
 Ordiniren *απολελυμενος* I.
 70. IV. 501.
 Ordnung bey der Wahl der
 Bischöfe I. 67. bey den
 Unterschriften der Bischö-
 fe zu den Akten I. 180.
 Orientalen, ihre Abneigung
 für dem Wort ομοιωσιος
 II. 32. 51. 391.
 Origenes, Streitigkeit über
 seine Schriften und Lehren
 I. 36. II. 497. 498. 502.
 503. 519 III. 321.
 Originalakten und Abschrif-
 ten (*αυθεντικα και αντι-
 γραφα*) I. 187.
 ορος und δεσμος II. 116.
 Ort der Kirchenversammlung
 wird vom Kaiser bestimmt
 I. 116.
 Osterfeier, Streit darüber,
 I. 356. 360. 457. 465. 474.
 477. II. 55. 56. II. 322.
 ουσια I. 444. II. 199. 200.
 235. 260. 273. 288.
 ο ων ist allein der Vater,
 Behauptung der Arianer
 I. 428.

P.

- Paphnutius vertheidigt die
 Geistlichen in Rücksicht
 der ehelichen Beivohnung
 I. 460.
 Paris Kirchenversammlung
 daselbst im Jahr 361. II.
 276.
 Parthenen am Hofe bey
 theologischen Streitigkei-
 ten I. 139. 219.

Par.

Particular
 Patriarcha
 I. 25.
 ibid.
 Patropaffi
 Pautianus
 gekauft
 410. IV
 Peccatum
 an accid
 320.
 Pelagius
 308. 309
 Pelagianis
 305. Pel
 fas mit
 313. 315
 πελαγοδω
 Petrus Ful
 Pflichten,
 schöfe I.
 Philippove
 lung de
 selbst im
 347. II.
 bekennu
 Photinane
 IV. 572.
 Photinus,
 mich, Le
 II. 184.
 517.
 Photius
 Sammlu
 Phrygier II
 ley mit
 421.
 Pors I. 37
 Placidia
 πλατωνε
 II. 190.

- Partifularsynoden I. 15. 20.
 Patriarchalzusammenkünfte
 I. 25. Patriarchentitel
 ibid.
 Patropassianer II. 92.
 Paulianisten sollen wieder
 getauft werden I. 409.
 410. IV. 572.
 Peccatum utrum naturale
 an accidens? &c. III. 317.
 320.
 Pelagius I. 36. III. 307.
 308. 309. 310. 312. 534.
 Pelagianische Streitigkeit III.
 305. Pelagianischer Haupt-
 satz mit seinen Folgen III.
 313. 315. 323.
 περισολογια II. 38.
 Petrus Fullo IV. 302. 303.
 Pflichten, besondere, der Bi-
 schöfe I. 69.
 Philippopel Kirchensamm-
 lung der Orientalen das
 selbst im Jahr 344. oder
 347. II. 149. Glaubens-
 bekennniß II. 169.
 Photinianer I. 35. 410. 412.
 IV. 572.
 Photinus, Bischof zu Sir-
 mich, Lehre vom Sohne
 II. 184. 351. II. 385. IV.
 517.
 Photius Nomokanon und
 Sammlung I. 288 295.
 Phrygier II. 323 sind einer-
 ley mit Montanisten II.
 421.
 Φυσις I. 377. τρεπτης I. 370.
 Placidia Kaiserin I. 261.
 πλατυνοσθαι et συσελλεσθαι
 II. 190. 352.
 Plenaria Synodus I. 24. 25.
 125.
 Pneumatomachen II. 286.
 349. 388. 423.
 Poenitentiale Theodori Ep.
 Cantabr. I. 325. Bedae
 I. 326. Egberti. ibid.
 Prädestination s. Vorherbe-
 stimmung.
 Präefektus Pratorio I. 223.
 Präses auf Kirchensamm-
 lungen sein Geschäft I.
 141. 142.
 Präsidium auf Synoden wer
 es führte? I. 118. 119.
 120. 121.
 Presbyter, wenn er einem
 Büßenden die Kommu-
 nion ertheilen dürfte? I.
 52. spielen auf Synoden
 oft die vornehmsten Rol-
 len I. 131. IV. 120. 127.
 wenn sie ihres Amtes zu
 entsetzen? I. 403. können
 keine Gemeinschaftsbriefe
 ertheilen II. 63. Verord-
 nungen in Rücksicht ihrer
 Ehe II. 312. Nitus ihrer
 Ordination III. 462. ver-
 schiedene andere Verord-
 nungen sie betreffend III.
 400. 431. 466. 467. f.
 IV. 555. 565. 570. 572.
 580. dürfen den feierli-
 chen Segen sprechen IV.
 553.
 Primas in Afrika I. 86.
 Primatialzusammenkünfte I.
 25.
 Primattitel, wo gebräuchlich
 I. 27.
 Prisca translatio I. 284. 298.
 Pri-

Priscillianisten I. 35. II. 480.
ihre Meynungen II. 579.
f. III. 321.

προβαλλεσθαι I. 429.

Produkte wichtigste der Synoden I. 197.

προπηδαν I. 429.

πρωσοπον II. 194.

Protestanten, welche Concilia sie für allgemeine halten I. 19.

Protokolle I. 184. f.

Protopaschiten I. 478.

Provinzialsynoden I. 20.
wer dabey erscheinen mußte I. 124. Materien der Verhandlung auf denselben I. 142. wenn sie gehalten wurden I. 395. IV. 505.

προφορισμος (λογος) I. 429.
II. 91.

Prüfung, sonderbare, der kanonischen Bücher I. 412.

Psellus I. 296.

Pseudoisidor I. 319.

Πυχμον αμαρτημα I. 197.
II. 477.

Pulcheria, Schwester Theodosii Denkungsart I. 112.
IV. 18. 37. 286.

Publikation des Urtheils der Synoden I. 208.

D.

Quartodecimaner I. 361.
478. II. 322. 421. IV.
147.

Quesnell. Codex I. 305.

R.

Rabula, Bischof von Edessa
IV. 253.

Rang und Rechte des Bischofs von Konstantinopel II. 416. IV. 508. 514. 523. 524. des Bischofs von Rom II. 106. 110. III. f. 117. 131. IV. 514. des Bischofs von Alexandrien I. 395. des Bischofs von Aelia oder Jerusalem I. 399.

Räuber = Versammlung zu Ephesus I. 37.

Rechte der Bischöfe I. 80.
f. der Metropoliten I. 82.

Recht die Synode zu berufen I. 95. 96. II. 5. 254.

Recht des Vorsitzes auf Synoden I. 118. f.

Rechtgläubige sollen nicht feyerliche Personen heirathen II. 324.

Redensarten übertriebene, schwärmerische, I. 229. 230. 231. 232.

R.

Regeln
was sie

Regino I.

Resultate
sammlu

Restitutio

Rhabanus

Riez im
lien S
Jahr 4

Rimini u
chenberf
im Jahr

Ritus ber
eines
ters, 2

Rom S
gen dar
fuß II.
465. IV

Sabbatia

Sabellian
wie es
aufnahm
421.

Sabinus
raffa S

Regeln der Kirchenzucht, was sie bestimmen? I. 42.

Regino I. 329.

Resultate der Kirchenversammlungen I. 194.

Restitutionsurtheile I. 212.

Rhabanus Maurus I. 327.

Riez im Narbonensischen Gallien Synode daselbst im Jahr 439. IV. 550.

Rimini und Seleucia Kirchenversammlung daselbst im Jahr 359. II. 232.

Ritus bey den Ordinationen eines Bischofs, Presbyters, Diakons &c. III. 461.

Rom Kirchenversammlungen daselbst unter Damasus II. 337. f. im Jahr 465. IV. 585.

S.

Sabbatianer II. 421.

Sabellianer II. 92. 351. 385. wie es mit ihrer Wiederaufnahme zu halten II. 421.

Sabinus Bischof von Heraklea Sammlung I. 281.

Sammlungen, lateinische I. 297. Römische der allgemeinen Concilien I. 341. französische I. 342.

Saragossa Kirchenversammlung daselbst im Jahr 380. II. 479. f.

Sardika Kirchenversammlung daselbst im Jahr 344 oder 347. II. 97. warum die Protestanten dieses Concilium für keine ökumenische Synode erkennen I. 19.

Satisfactio II. 476.

Schauspiele an Sonn- und Festtagen verboten III. 104.

Schlägereyen unter Bischöfen IV. 94. 95. 103. 159. 186.

Schreiben muß ein Geistlicher können IV. 586.

Schrift, (heilige) ist ein festerer Glaubensgrund als die Erklärungen der Väter IV. 369. 370. II. 41.

Schriften der Arianer wie es mit ihnen zu halten I. 470. der Nestorianer IV. 244. der Eutychianer IV. 531.

Schutz

- Schutzgeister der Kirchen II. 401.
- Secretarius divini Consistorii I. 149.
- Sekretäre auf Synoden I. 148. 185.
- Seele, ihr Ursprung III. 367.
- Seelenschlaf. I. 35.
- Segen öffentlich zu ertheilen ist ein Vorrecht der Bischöfe IV. 553.
- Seleucia Kirchenversammlung daselbst im Jahr 359. II. 237. setzt die Aehnlichkeit des Sohns mit dem Vater als Glaubenssatz fest, und verwirft den Ausdruck gleiches Wesens und den Satz von der Unähnlichkeit II. 269.
- Seligkeit der Heiden IV. 599. 600.
- Semiarianer II. 192. 412.
- Simeon Magister I. 289.
- Simonianer IV. 244. 245.
- Singidunum Arianische Synode daselbst II. 297.
- Siricius Bischofs zu Rom Schreiben wegen der sogenannten Jovinianischen Ketzerey II. 483.
- Sirmich Kirchenversammlung daselbst im Jahr 351. II. 183.
- Sirmische Glaubensformeln II. 188. 196. 201.
- Sitz und Stimme auf Concilien I. 130.
- Sitzen Christi zur Rechten des Vaters II. 423.
- Skaven können nicht Geistliche werden II. 573. freigelassene in den Kirchen, Verordnungen in dieser Rücksicht IV. 557. 575.
- Selbstmörder IV. 577.
- Sklaverey dogmatische I. 252.
- Sohn Gottes I. 369. 382. 428. 432. II. 82. II. 89. 94. 95. 192. 200. 280. 383. 403.
- Söhne, ungewöhnlicher Titel an Bischöfe, denen sich Papsst Damasus bedient II. 361.
- Soldaten, verschiedene Verordnungen sie betreffend I. 404. II. 376. 572. III. 433.

Eobroni
lung I.Evanische
UeberfegSpuren,
drücken,
keit zw
und G
gaben II.Staatsbed
anfehlte
vom Kai
90. 91. II
ren im
stande
122. Ab
dung I.
aber kam
138.Statuta ec
III. 458.Esterbende w
55. emofan
Wendwah
556.

Stimmgebun

Strafe, der
stehungen
yr I. 224
Verbannten
574 der W
hrtz Goff
sie sich w
then II. 576
Bibl. d. Bie

Sophronius, seine Sammlung l. 287.

Spanische oder Isidorische Uebersetzung l. 285. 298.

Spuren, frühe, von Ausdrücken, die zur Streitigkeit zwischen Nestorius und Cyrill Gelegenheit gaben ll. 220. 222.

Staatsbediente werden zu ansehnlichen Synoden vom Kaiser abgesendet l. 90. 91. ll. 4. 14. präsidiren im eigentlichen Verstande auf Synoden l. 122. Absicht ihrer Absendung l. 136. 137. haben aber kein Stimmrecht l. 138.

Statuta ecclesiae antiqua ll. 458.

Sterbende werden getauft l. 55. empfangen das heilige Abendmahl l. 406. IV. 556.

Stimmgebung s. Botiren.

Strafe, der Bischöfe bey Beschuldigungen l. 71. der Reizer l. 224. derer die mit Verbanneten umgehen ll. 574. der Wittwen der höhern Geistlichkeit, wenn sie sich wieder verheurathen ll. 576. der Töchter

Bibl. d. Kirchenvers. IV. Th.

der höhern Geistlichkeit, wenn sie ein jungfräuliches Leben gelobt, und doch in Unkeuschheit verfallen oder heurathen ll. 576.

Strenge der Elvirischen Canonum l. 48.

Stufen, die ein Reichher oder Rechtsgelehrter erst durchgehen muß, ehe er zum Bisthum gelangen kann ll. 119.

Stufen der Busordnung l. 43. 50. 403.

Subdiaconi (*υπηρατοι*) ll. 327. 462. ll. 577 IV. 565.

Subordination der Geistlichen l. 64. IV. 572.

Suburbikarische Kirchen l. 396.

Sünden vor der Taufe, ihre leichtere Tilgbarkeit l. 50.

Sünde wider den heil. Geist ll. 389.

Surius (Laurent.) l. 337.

Suspension vom Amte l. 120.

R r

Sybil.

Synbillische Drakel I. 481.

συναγωγὴ κανονῶν des Johannes Scholastikus, I. 286.

συναφεια IV. 145.

συνεσταυτοι, I. 391.

Synode, ihr dunkler Ursprung I. 2. wahrscheinliche Entstehungsart I. 3. wo man ihren Anfang zu suchen? I. 6. Verbreitung dieser Anstalt I. 7. 8. Begriff einer Synode I. 9. Eintheilung I. 13. 22. Materie I. 30. Form I. 194. Resultate I. 194. s. auch Kirchenverf.

Synodikon I. 296. 411.

Synodalschreiben I. 210. 212. von Partikularsynoden I. 215. an die Kaiser ibid. f. 217.

Σ.

Tanzen bey Hochzeiten verboten II. 334. IV. 593.

Taufe unlautere Begriffe davon I. 50. III. 20. wird geringschäßig angesehen, wenn sie nicht von einem

Bischof oder Presbyter verrichtet wird I. 56. Sichtbares und Unsichtbares bey der Taufe I. 458. Verordnungen in Ansehung der Taufe II. 333. Begriffe der Donatisten von der Gültigkeit der Taufe II. 366. 367. III. 10. II. 180. 182. 255. 265. 266. 267. Lehre der Katholischen von der Taufe und ihrer Gültigkeit III. 202. 203. Taufe doppelte macht unfähig zum geistlichen Stande III. 101. Taufe sollen diejenigen empfangen, von denen man nicht gewiß weiß ob sie getauft worden III. 112.

Taufgesinnten III. 18.

Taufzimmer dürfen Katechumenen nicht betreten IV. 560.

ταυτοσσιος II. 231.

ταυτοτης II. 231.

Telephe Synode daselbst im J. 418. III. 433.

Theodor Bischof zu Mopseste III. 557. seine Schriften werden verdammt IV. 43. 143. 145. 254 f.

Theo.

Theodosi. Kaiser ist Gönner
der Nicäischen Lehrform
II. 393. 399.

Theodos des Jüngern schwach-
es Benehmen bey den
Nestorianischen Unruhen
IV. 37. 161. 165.

Θεοδοχος III. 500.

Θεοφορος III. 571. 582. 583.

Θεοτοκος I. 380. II. 355. III.
500.

Thürhüter III. 463.

Tillet (du Johann) I. 292.

Tisch des Herrn I. 459.

Tod Christi, seine Absicht
und Wirkung III. 352.
572. 573. seine Allgemein-
heit IV. 596. 599.

Todten zu taufen und das
heil. Abendmahl zu geben
verboten I. 55.

Todtsünde macht untüchtig
zum geistl. Stande II. 477.

Todtschläger und Mörder IV.
583. 591.

Töchter der höhern Geis-
lichkeit, ihre Strafe, wenn
sie ein jungfräuliches Le-
ben geloben und doch in

Unkeuschheit verfallen oder
heurathen II. 576.

Toledo, Kirchenversamm-
lung daselbst im Jahr 400.
in der Priscillianistischen
Streitigkeit II. 567. 578.

Tours in Gallien Synode
daselbst im Jahr 461. IV.
581.

Tractoriae (Aus schreiben) I.
124.

Traditoren III. 22.

Tradux peccati III. 316 f.

Translatio prisca I. 284.

Trinitas perfecta II. 250.

Trullanische Synode I. 287.

Trunkenheit und Wöllerey,
Strafe derselben IV. 594.

Turin Kirchenversammlung
daselbst im Jahr 401. II.
559.

Tyruß Kirchenversamml. da-
selbst im Jahr 335. II.
I. f.

U.

Uebereinstimmung der Kirche
I. 229.

Nr 2

Ueber.

- Uebersetzungen alte l. 297.
- Ulphilas Bischof der Gothen ll. 275.
- Unähnlichkeit des Sohns mit dem Vater ll. 273.
- Unio personalis ll. 445.
- Unterschriften der Bischöfe zu den Akten l. 175. Verwirrung derselben l. 178.
- Untrüglichkeit der Kirche l. 235.
- Ursacius Bischof ll. 174. 176. 196. 234. 236. 237. 248. 252. 259. 280.
- Urtheilssprüche der Synoden l. 204. werden öffentl. angeschlagen l. 209. IV. 28. 135.
- Urtheilsverfassung ungewöhnl. der Römischen Legaten l. 122. IV. 433.
- B.
- Baison in Gallien Synode daselbst im J. 442. IV. 564.
- Valence Kirchenversammlung daselbst im J. 374. oder 375. ll. 474.
- Valens Bischof ll. 174. 176. 196. 236.
- Vannes in Gallien Synode daselbst im J. 465. IV. 591.
- Venedische Sammlung l. 338.
- Verfahren unregelmäßiges auf Synoden l. 157. 165. 251 f.
- Verhandlungsart der Concilien l. 142.
- Verhandlungen der Synode geschehen bey offenen Thüren ll. 263.
- Vermögen und Einkünfte der Kirchen l. 72. 73 f.
- Verrückte l. 20. IV. 559.
- Verschnittene und Verstümmelte, wenn sie Geistliche bleiben und werden dürfen l. 387. IV. 570. IV. 578. 586.
- Verstumme plötzlich, wenn und ob sie zu taufen IV. 559.
- Vollständige Synoden l. 24.
- Volk hat Antheil an der Bischofswahl l. 68. 393. IV.

- IV. 577. verliert ihn nach und nach *ibid.* II. 325.
- Vorbereitungssynoden I. 124 f.
- Vorherbestimmung IV. 596. 599.
- Vorleser III. 78. 124. 462. IV. 504.
- Vorsänger III. 462. IV. 504.
- Vorzug der Bischöfe in den Hauptstädten der Provinzen I. 5.
- Vorsitz auf Synoden, s. Präsid.
- Notiren I. 169. 170. 171.
- W.
- Wahl der Bischöfe I. 393. II. 376. IV. 515. 550. 570. 577.
- Wahrsagen vermittelst des sogenannten Looses der Heiligen verboten IV. 594.
- Weibspersonen, christliche, sollen nicht Versammlungen halten II. 482. gottgeweihter, Strafe bey fleischlichen Vergehungen und Verheurathung II. 575.
- Weltgeist I. 483.
- Wegzehrung (*εφοδιον*) I. 406. IV. 556.
- Widersprüche in den kirchlichen Gesetzen sind nicht selten I. 44. 242. 243. 245. 477. II. 48 f.
- Wiederaufnahme in die Kirchengemeinschaft geschieht öffentlich I. 52.
- Wiedertaufe verworfen III. 33.
- Wiedertäufer II. 366. III. 214.
- Wille, freyer, III. 313. f. 352. IV. 599.
- Witwen IV. 562. der höhern Geistlichkeit II. 576.
- Wortstreit vom Streit über Worte zu unterscheiden I. 93. 94.
- Bucher verboten III. 40. IV. 572. 584.
- Y.
- Υποπεσεντες* I. 46.
- Υποστασις* I. 386. 444. II. 194. 260.

3. oder freiem Willen geschehen? II. 93 f.
- Zechhäuser, deren Besichtigung den Geistlichen untersagt II. 328. III. 81.
- Zehrfennig s. *εφοδιον*.
- Zeit, wenn die Bischöfe auf den Kirchenversammlungen erscheinen sollen, wird vom Kaiser bestimmt I. 116.
- Zeno IV. 303. 304. sein Henotikon IV. 307. 542.
- Zeugung des Sohns Gottes, ob sie aus Zwang
- Zonaras (Johannes) I. 290.
- Zosimus Bischof von Rom maßt sich die obrichterliche Gewalt über die Afrikanische Kirche an III. 386.
- Züchtigungen leibliche der niedern Geistlichkeit I. 268.
- Zwo Naturen in Christo, Behaupter derselben, was sie verdienen I. 155. 156. IV. 343. 356. 379.



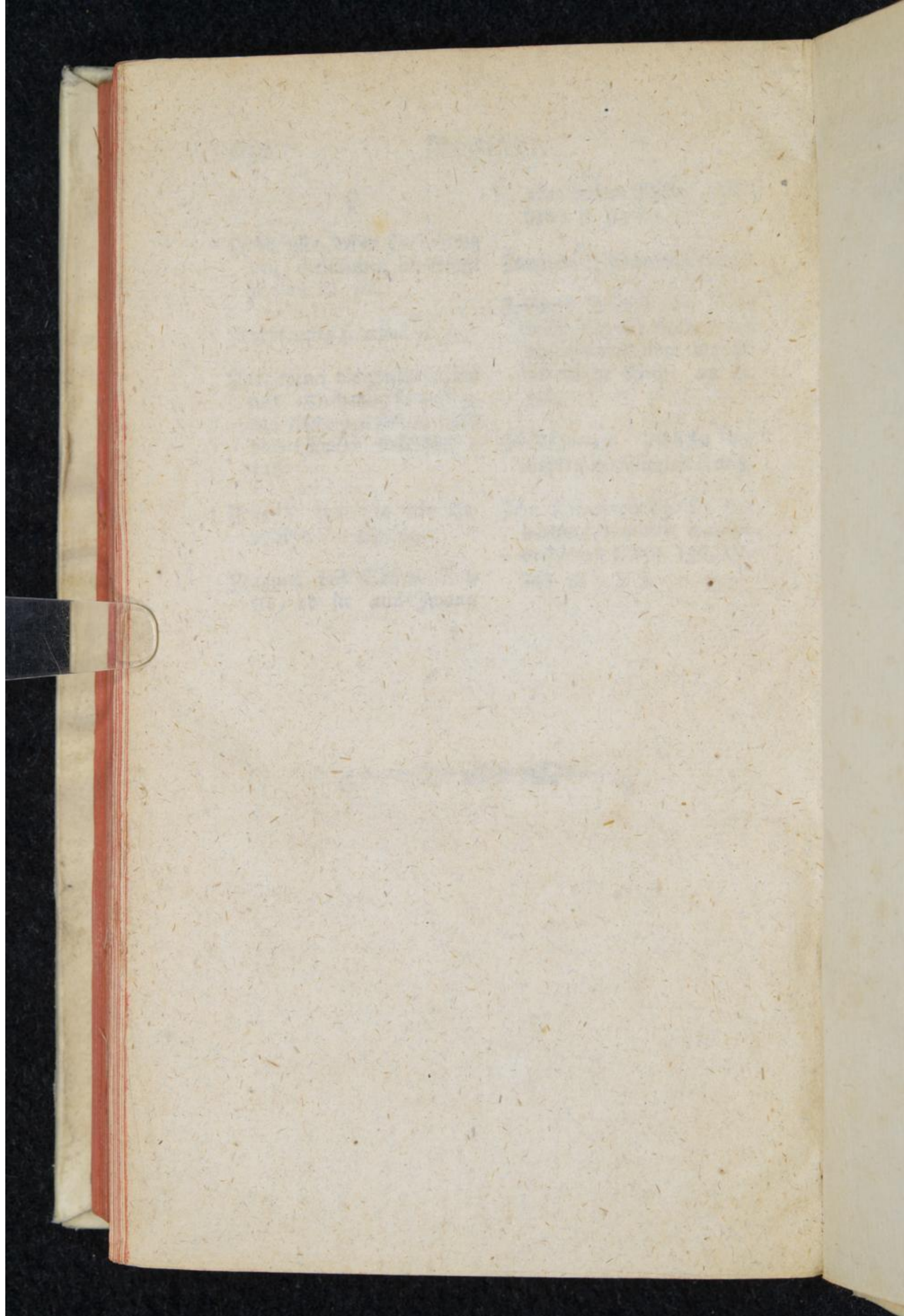
Witten Gsch
f.

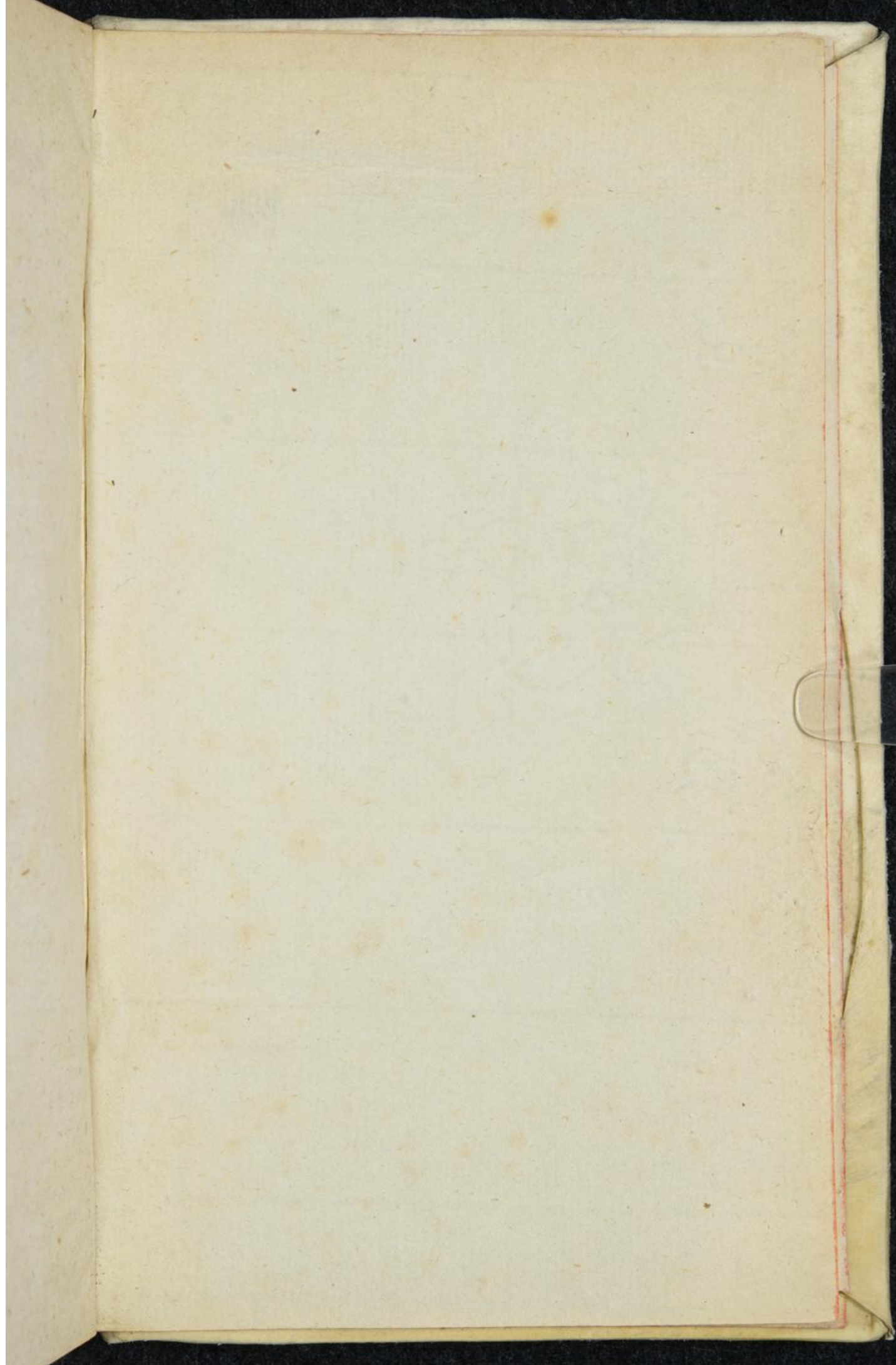
annes) l. 292.

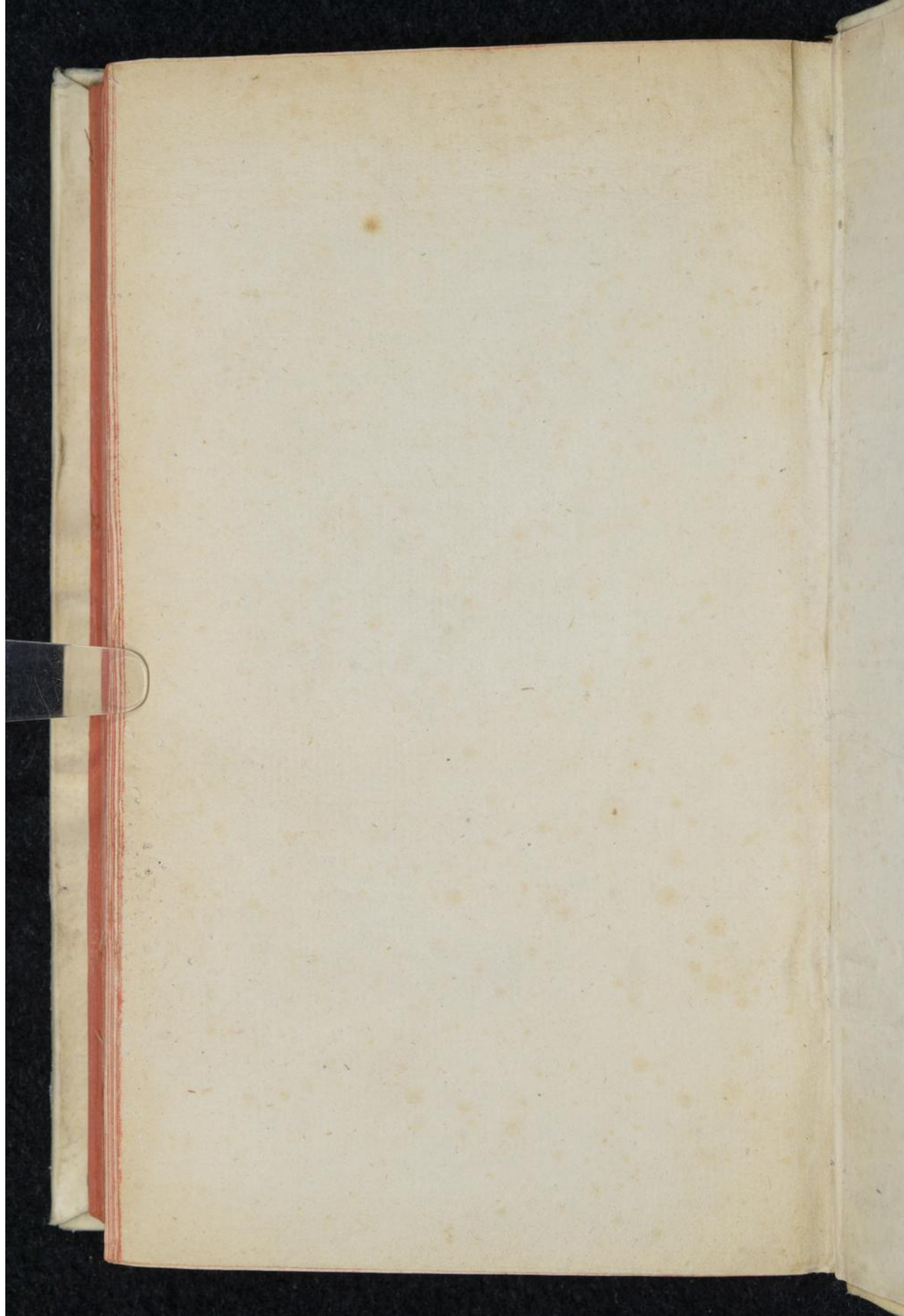
of von Rom
e oberrichter
über die
Kirche an ll.

Lebliche der
Schreit l. 268.

Christen Be
en, was sie
l. 156. IV.







Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
 Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007



- A** 1 **R**
- 2 **G**
- 3 **B**
- 4
- 5
- 6
- M** 8 **W**
- 9 **G**
- 10
- 11 **K**
- 12
- 13
- 14 **C**
- 15 **Y**
- B** 17 **M**
- 18
- 19

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007